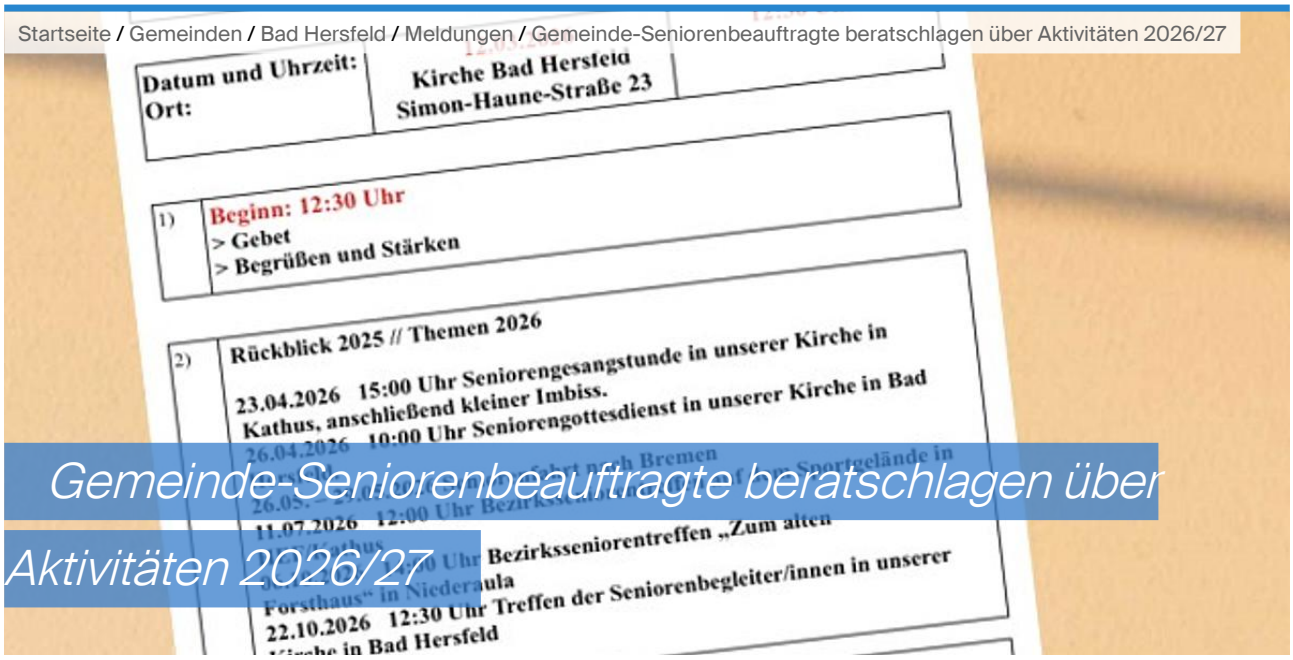


Gemeinde-Seniorenbeauftragte beratschlagen über Aktivitäten 2026/27

Zu ihrem zweimal im Jahr stattfindenden Erfahrungsaustausch und für Beratungen über die in 2026 und 2027 vorgesehenen Senioren-Aktivitäten trafen sich die Gemeinde-Seniorenbeauftragten der 15 Gemeinden des Bezirkes am 12. März in der Kirche in Bad Hersfeld.

Mit Gebet und herzlicher Begrüßung startete der Bezirks-Seniorenbeauftragte, Pr. i.R. Peter Langhammer (Eschwege), die Zusammenkunft und stellte die Agenda vor.

Zu Beginn Grüße des Apostels

Zunächst hatte aber die Stellvertreterin von Peter Langhammer, Schwester Edeltraud Konietzny (Mücke/Grünberg), das Wort, um Grüße des Apostels und des Bischofs auszurichten, welche am Abend zuvor in der Gemeinde Mücke einen Gottesdienst feierten. Freudig berichtete sie von dem Gottesdiensterleben und auch darüber, dass u.a. eine Priesterin für die Gemeinde Grünberg ordiniert und ein Vorstehervertreter für die Gemeinde Mücke ernannt wurde.

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Bevor die Tagesordungspunkte Schritt für Schritt abgearbeitet wurden, erhielt zunächst ein Ehepaar aus dem Teilnehmerkreis noch nachträgliche Glück- und Segenswünsche zu Ihrer kürzlich gefeierten Goldenen Hochzeit zugesprochen und ihnen wurde ein kleiner Präsentkorb überreicht.

Rückblick und Ausblick

Angefangen vom Rückblick und Erfahrungsaustausch über die Aktivitäten in 2025 über die geplanten Details der diesjährigen Events wurden ebenfalls schon erste Überlegungen zu den Möglichkeiten und Ideen für 2027 angestellt. So wurde beratschlagt, ob es eher an den Rhein, auf die Lüneburger Heide, ins Erzgebirge oder in den Harz gehen sollte oder ob statt oder zusätzlich zu einer Mehrtagesfahrt nicht auch kürzere Ausflüge mit weniger Übernachtungen

denkbar wären. Auch wurden Möglichkeiten des regionalen Austauschs zwischen den südlichen und nördlichen Gemeinden des Bezirkes diskutiert, wie zum Beispiel ein Ausflug ins Gebiet des Hohen Meißner zur Mohnblüte nach Germerode oder zum Kloster Reichenbach.

Getreu nach dem bekannten Spruch "Ein leerer Bauch studiert nicht gern" wurde während des Arbeitstreffens auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und die nächste Besprechung in diesem Kreis für den Herbst verabredet.

Man darf also gespannt sein, welche schönen Möglichkeiten der Gemeinschaftspflege dann aus diesem Gremium heraus für das kommende Jahr 2027 festgelegt werden!

13. März 2026

Text: Michael Schütrumpf











Einladung

19.03.2026 12.30 Uhr

In unsere Kirche in Lauterbach

Nach dem schlemmen von einer Überraschungsspeise

wollen wir den Nachmittag mit Spiel und Spaß verbringen



Bitte tragt Euch bis zum 15.03. in die Teilnehmer Liste ein

Eure Edeltraud